

**Sächsische Landesbibliothek Dresden**

**Mscr. Dresd. App. 2543 (W) 1 - 12**

**Mscr. Dresd. App. 2543 (S) 1 - 5**

**Spezialkatalog  
zu den Nachlässen von**

**Gerda Weinholz**

*Kunsthistorikerin, Direktorin des Kunstgewerbemuseums in Dresden*

*geb. am 16. November*

*1802 in Dresden*

*gest. am 5. Dezember 1989*

*in Dresden*

**Margarethe Siems**

*Kammersängerin,  
Ehrenmitglied der  
Sächsischen  
Staatstheater  
in Dresden*

*geb. am 30. Dezember*

*1879 in Breslau*

*gest. am 13. April 1952*

*in Dresden*

**Zusammengestellt 1990**

**von**

**Felicitas Marwinski**

## Inhaltsübersicht

1.	Allgemeine Charakteristik des Doppel-Nachlasses Weinholz / Siems	
2.	Die einzelnen Nachlaßteile	
2.1.	Nachlaß Weinholz	
2.1.1.	Vita Gerda Weinholz	
2.1.2.	Nachlaßverzeichnis <b>Mscr. Dresd. App. 2543 (W)</b>	
2.1.2.1.	Zur Person	1 (1 - 6)
2.1.2.2.	Materialien, die Arbeit in den Sammlungen betreffend	2 - 7
2.1.2.3.	Vorträge und Aufsätze	8 (1 - 44) - 9
2.1.2.4.	Korrespondenz	
	1. Mit Privatpersonen	10 (1 - 22)
	2. Mit Institutionen	10 (23 - 30)
2.1.2.5.	Bildmaterial	11
2.1.2.6.	Veröffentlichungen über Gerda Weinholz	12
2.2.	Nachlaß Siems	
2.2.1.	Vita Margarethe Siems	
2.2.2.	Nachlaßverzeichnis <b>Mscr. Dresd. App. 2543 (S)</b>	
2.2.2.1.	Zur Person	1 (1 - 11)
2.2.2.2.	Rezensionen u. ä.	2 (1 - 5)
2.2.2.3.	Fotografien, Szenenfotos	3 (1 - 4)
2.2.2.4.	Korrespondenz	4 (1 - 28)
2.2.2.5.	Theaterprogramme	5 (1 - 31)

## 1. Allgemeine Charakteristik des Doppel-Nachlasses Weinholz / Siems

Die Kunsthistorikern Gerda Weinholz und die Opernsängerin Margarethe Siems waren jahrelang eng befreundet, nach dem Tode von Frau Siems gelangten deren Papiere in den Besitz von Frau Weinholz. 1990 übernahm die Sächsische Landesbibliothek die beiden Nachlässe.

Der Nachlaßteil Weinholz enthält hauptsächlich Materialien, die mit der Arbeit von Frau Weinholz in den Staatlichen Kunstsammlungen Dresden zusammenhängen (Vorarbeiten zu Ausstellungen, Inventarisierung von Kunstgegenständen). Sie gehörte mit zu den Personen, die in den fünfziger Jahren die von der UdSSR zurückgegebenen Kunstschatze wieder einarbeiteten.

Der Nachlaßteil Siems überliefert einige wenige persönliche Dokumente (Szenenfotos, Rezensionen, Briefe) aus dem Leben der bedeutenden Sängerin, deren Schicksal eng mit Dresden verbunden war.

## 2. Die einzelnen Nachlaßteile

### 2.1. Nachlaß Weinholz

#### 2.1.1. Vita Gerda Weinholz

1902, 16. November Gerda Marie Helene Schilde, Tochter des Rechtsanwalts und Notars Kurt Schilde und seiner Frau Käthe Schilde in Dresden geboren, Besuch der Privatschule von Fräulein Friedel, Blasewitz; anschließend auf der Höheren Mädchenschule Dresden-Neustadt, Helferin in der Schülerbücherei und Leiterin des Literaturvereins in der sechsstufigen Studienanstalt Dresden (Real-Reformgymnasium)

1922 Abitur an dieser Schule, anschließend Studium in Wien, Kunstgeschichte und Germanistik, um Lehrerin zu werden

1924 Heirat mit Obering. Dr. phil. Carl Gottfried Weinholz (geb. am 3. Juli

- 1878) aus Frankfurt/Oder, Technischer Direktor der AEG, Breslau; Übersiedlung nach Breslau
- ab 1924 an der Universität Breslau immatrikuliert, Studium der Germanistik, Romanistik, Kunstgeschichte, Archäologie; wiederholt Ablegung von Semesterprüfungen; ausgedehnte Bildungsreisen, auf kein bestimmtes Berufsziel hingearbeitet;
- 1928 - 1930 vorübergehend Arbeit an der Universitätsbibliothek Breslau
- 1943, 1. Mai bis 1944, 31. Dezember Kriegseinsatz in der Industrie- und Handelskammer Breslau. Die Unterlagen blieben in Breslau zurück; Gerda Weinholz war nicht in der NSDAP; ihr Mann war Mitglied der Freimaurerloge und hatte deshalb Schwierigkeiten
- 1945, 7 Februar Carl Weinholz stirbt an den Strapazen der Flucht in Dresden
- 1945, Februar bis Oktober Arbeit in der Anwaltskanzlei des Vaters, sie ist nun gezwungen, einen Beruf zu ergreifen
- 1945, Oktober bis 1946 Januar Neulehrerin an der Oberschule in Dresden-Neustadt, wo sie das Abitur gemacht hatte; sie unterrichtete in den Fächern Deutsch, Latein, Englisch und Mathematik
- 1946, 26. Januar sie wird von der Landesverwaltung Sachsen aufgefordert, im Referat Bildende Kunst des Volksbildungsministeriums Sachsen mitzuarbeiten; Entlassung aus dem Schuldienst, Beginn mit der Museumsarbeit
- 1948 zusammen mit Margarethe Siems 14 Tage zu Besuch bei Richard Strauß
- bis 31. Dezember 1950 Arbeit im Referat Bildende Kunst, zunächst Sachbearbeiterin, später Referentin
- 1950, ab 1. Februar Arbeit in den Staatlichen Museen; in folgenden Abteilungen: Kupferstichkabinett, Gemäldegalerie Alte Meister, Grünes Gewölbe (3400 Objekte) Erarbeitung des Abguß-Kataloges
- 1953 Aufbau der Möbelausstellung

- 1955 Rückkehr der in die Sowjetunion  
ausgelagerten Bilder nach Dresden
- 1957, 1. März Archivar (Assistent) der Staatlichen  
Kunstsammlungen; sie arbeitet an  
Katalogen und Aufstellungskon-  
zeptionen mit, und ist hauptsächlich  
mit Inventarisierungsarbeiten  
beschäftigt
- 1962 Arbeit im Kupferstichkabinett
- 1964 kommissarische Leitung des Museums  
für Kunsthandwerk (über 26 000 Ob-  
jekte) der Staatlichen Kunstsam-  
mlungen Dresden, Mitglied des Dres-  
dener Klubs, sie hält dort kleine  
Vorträge
- 1970, 28. Februar sie scheidet aus dem Arbeitsprozeß  
aus
- 1983, 14. Mai sie erhält die Johannes-R.-Becher-  
Medaille des Kulturbundes in Bronze
- 1989, 5. Dezember gestorben in Dresden

## 2.1.2. Nachlaßverzeichnis

### 2.1.2.1. Zur Person

**Mscr. Dresd. App. 2543 (W), 1**

- 1.1. Urkunden, Lebensläufe, Umwertungsangelegenhei-  
ten, Zeugnisse, berufliche Auszeichnungen. -  
1945 - 1988. - 60 Bl
- 1.2. Persönliche Fotos. - 9 Aufn.
- 1.3. Johannes-R.-Becher-Medaille mit Anstecknadel in  
Bronze. - 1 Kästchen
- 1.4. 4 Reisepässe: 7. 9. 1957 / 7. 9. 1965 / 2.9.  
1970 / 2. 9. 1974
- 1.5. Studienmitschrift. - 1 Heft. - o. D.

- 1.6. Schulabschlußzeitungen  
(1) 1919. - (10) Bl.  
(2) 1922. - 17 Bl.

#### **2.1.2.2. Materialien, die Arbeit in den Sammlungen betreffend**

**Mscr. Dresd. App. 2543 (W), 2 - 7**

2. Dienstliche und private Reiseberichte. - Masch. und hs. Notizen. - 1946 - 1973. - Getr. Pag.
3. Materialien, die Arbeit in den Kunstsammlungen betreffend. - Masch. - 1945 - 1970. - 93 Bl.
4. Materialien zur Bühnenbild-Ausstellung im Albertinum 1954. - Masch. - 45 Bl.; 10 Aufn. von der Ausstellung (z. T. in doppelter Ausfertigung), 82 Aufn. von Ausstellungsobjekten
5. Materialien zur Europäischen Theater-Ausstellung, Wien 1955. - 1955 - 1956. - Masch. - 84 Bl
6. Materialien zu einzelnen Bereichen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
  - 6.1. Die Graphische Sammlung (Kupferstichkabinett). - 1963 - 1970. - Masch. - 5 Bl., 1 Einl., 1 Zeitungsausschn.
  - 6.2. Grünes Gewölbe, Inventarisierung, Literaturnachweise und -exzerpte, Wiedereröffnung (1. September 1974). - (1942) - 1974. - 160 Bl.
  - 6.3. Museum für Kunsthandwerk, Texte für Werbeprospekte, Führer und Veranstaltungen. - 1967 - 1983. - Masch., hs. - 81 Bl.; 24 Aufn. von Pillnitz (50er Jahre), 4 Aufn. (in 2 Ex.) vom Mai 1954
7. Materialien zu Carl Maria von Weber und zum Weberhäuschen in Dresden-Hosterwitz. - Masch., hs. - 11 Bl., 4 Außenaufn. vom Mai 1954

### 2.1.2.3. Vorträge und Aufsätze

Mscr. Dresd. App. 2543 (W), 8 - 9

- 8.1. Vortrag über ihr eigenes Arbeitsgebiet, speziell die Rückgabe der Kunstgegenstände von der Sowjetunion im Winter 1958/59 betreffend. - Masch. - Orig. - 6 Bl. - (um 1964)
- 8.2. Zur Geschichte der "Albrechtschlösser" : Vortrag. - Masch. - Orig. - 13 Bl. - (um 1975); andere Fassung. - Masch. - D. - Bl. 3 - 12; andere Fassung. - Masch. - Orig. - Bl. 1 - 5, 7, 8.
- 8.3. "Barock in Dresden" : Vortrag über d. Essener Ausstellung. - Masch. - Orig. - Bl. 2 - 11. - 1986; Hs. - 8 Bl.; 9 Zeitungsartikel
- 8.4. Vortrag über Bergkristallgefäße. - Masch. - Orig. mit hs. Korr. - 17 Bl.
- 8.5. Zu Bergkristallarbeiten von Giovanni Battista Metellino. - Masch. - D. - 7 Bl.
- 8.6. Gefäße und Geräte aus Bernstein im Grünen Gewölbe. - Masch. - D. - 6 Bl. ; 3 Bl. Bilderverz. - Veröffentl. in: Dresdener Kunstblätter 7 (1963) 1, S. 6 - 12
- 8.7. Bernsteinarbeiten im Grünen Gewölbe. - Masch. - D. - 1 Bl.
- 8.8. Ein Bernsteinschränkchen im Grünen Gewölbe. - Masch. - D. - 2 Bl. - Veröffentl. in: Dresdner Vorschau 6 (1959) 5, S. 3 - 4.
- 8.9. Vortrag über Bildende Kunst. - Masch. - D. - 17 Bl.
- 8.10. Delacroix und seine Zeitgenossen. - Masch. - Orig. - 5 Bl.
- 8.11. Deutsche Künstler in Italien : (Liste). - Masch. - D. - 14 Bl.
- 8.12. Elfenbein. - Masch. - D. - 2 Bl.
- 8.13. Elfenbeinarbeiten der Kunstammer. - Masch. - D. - 3 Bl. - Veröffentl. in: Dresdener Kunstblätter 5 (1961) 1, S. 11 - 15
- 8.14. Elfenbeinplastik. - Masch. - D. - 3 Bl.

- 8.15. Vortrag zum Internationalen Frauentag. - Masch.  
- Orig. - 10 Bl.
- 8.16. Wiederbegegnung mit den Gemälden der Dresdner  
Galerie : 1955 - 1956. - Masch. - 3, 2 Bl.  
(Manuskript für die Zeitschrift "Die Fach-  
schule")
- 8.17. Die Geschichte der Dresdner Gemäldegalerie. -  
Masch. - Orig. - 16 Bl. - (um 1955)
- 8.18. Wie ist die Gemäldegalerie entstanden? - Masch.  
- D. - 3 Bl.
- 8.19. Vortrag über die Entstehung der Dresdener Ge-  
mäldegalerie. - Masch. - Orig. - 16 Bl.
- 8.20. Gefäße und Geräte aus kostbaren Steinen in ed-  
len Fassungen : Vortr. - Masch. - Orig. - 14  
Bl.
- 8.21. Goldschmiedearbeiten. - Typ. - Orig. - 5 Bl.
- 8.22. Der Hofstaat von Delhi am Geburtstage des Groß-  
moguls Aureng Zeb. - Masch. - D. - 5 Bl.
- 8.23. Moderne Keramik und modernes Glas aus der  
Volksrepublik Polen. - Masch. - D. - 4 Bl. -  
Veröffentl. in: Dresden aktuell 2 (1965) 7, S.  
16 - 17; Dresdener Kunstblätter 9 (1965) 8, S.  
114 - 120
- 8.24. Majolika. - In: Die Union, Nr. vom 21. Mai  
1966, Beil. Weg und Zeit, Nr. 21 : 2 Ill.
- 8.25. Italienische Majolikaarbeiten vom 15. bis 18.  
Jahrhundert. - Masch. - D. - 8 Bl. - Veröf-  
fentl. in: Dresdener Kunstblätter 10 (1966) 5,  
S. 66 - 74
- 8.26. Aus der Majolikasammlung des Museums für Kunst-  
handwerk  
(1) Masch. - D. - 8 Bl.  
(2) Entwurf. - Masch., hs. - 8 Bl.  
(3) Veröffentl. in: Jahrbuch der Staatlichen  
Kunstsammlungen Dresden (1965/66) S.  
123 - 127 : 7 Ill.
- 8.27. Zur Stilgeschichte des Möbels : Ansprache zur  
Eröffnung d. Ausstellung. - Masch. - Orig. - 9,  
8 Bl.



- 8.28. Schloßbergmöbel. - Masch. - D. - 9 Bl. - Dat.: Okt. 1952
- 8.29. Zur Kunstgeschichte des Schrankes. - Masch. - D. - 20 Bl. - Dat.: 28. Febr. 1954; Vorarbeiten. - 50 Bl.
- 8.30. Rezension: Schade, Günter: Deutsche Möbel aus sieben Jahrhunderten. - Leipzig 1966. - Masch. - D- 4 Bl.- Veröffentl. in: Neue Museumskunde 10 (1967) 2, S. 216 - 218
- 8.31. Vortrag über die Dresdener Archäologin Maria Reiche in Peru. - Masch. - Orig. - 7 Bl.; 5 Bl. weitere Materialien 1968 - 1983
- 8.32. Ein antikes Serpentinegefäß. - Masch. - D. - 1 Bl.- Veröffentl. in: Dresdener Kunstblätter 6 (1962) 5, S. 71 - 72
- 8 33. Serpentinegefäße des Grünen Gewölbes. - Masch. - Orig. - 2 Bl.
- 8.34. Silbermöbel des Museums für Kunsthandwerk. - Masch. - D. - 4 Bl.- Veröffentl. in: Dresdener Kunstblätter 11 (1967) 9, S. 134 - 139
- 8 35. 35 Jahre Staatliche Kunstsammlungen : Vortrag. - Masch. - Orig. - 10, 2 Bl.
- 8.36. Stobwasserdosen im Museum für Kunsthandwerk. - Masch. - D. - 8 Bl.
- 8.37. Die Stoffsammlung. - Masch. - D. - 5 Bl.
- 8.38. Koptische Stoffe : aus d. Stoffsammlung d. Museums für Kunsthandwerk. - Masch. - 9 Bl.
- 8.39. Koptische Stoffe des 4. bis 8. Jahrhunderts : Vortrag. - Hs. - 12 Bl.
- 8.39a. Studiendepots im Museum für Kunsthandwerk der Staatlichen Kunstsammlungen. - Masch. - D. - 1 Bl.- Veröffentl. in: Dresdener Kunstblätter 10 (1966) 2, S. 30
- 8 40. 100 Jahre Dresdener Theatertagebuch von 1819 bis 1918 : Vortrag. - Masch. - Orig. - 14 Bl.; andere Fassung: Masch. - Orig. - 7 Bl. mit hs. Erg.
- 8.41. Dresdener Theatertagebuch. Hs. Auszüge. - 54 Bl.

- 8.42. Trinkgefäße aus Kokosnuß. - Masch. - D. - 4 Bl. - Veröffentl. in: Dresdener Kunstblätter 5 (1961) 7, S. 126 - 131 : 4 Bl.
- 8.43. Philips Wouwerman. - Masch. - Orig. - 1 Bl.
- 8.44. 12 Artikel, Stichwörter: Habaner Fayence, Herold, Hinterglasmalerei, Jagdkrug, Kannenbäckerland, Konsekration, Korporale, Kredenz, Kreussen, Lackarbeiten, Lackbemalung, Leonische Waren
9. Der Menschheit bewahrt ... : (d. große Museums-schau). - Dresden : Staatliche Kunstsammlungen, 1959. - 145 S. mit hs. Notizen, (3) S., (70) Bl.

#### 2.1.2.4. Korrespondenz

Mscr. Dresd. App. 2543 (W), 10

##### 1. Mit Privatpersonen

- 10.1. Ohne Absender; Essen  
1 Brief an W. - Hs. - 1 Bl. - Dat.: 24. Oktober 1952
- 10.2. Ohne Absender; Egeru Rottach  
1 Briefkarte an W. - Hs. - 1 Bl., unv. - Dat.: 24. Juli 1947
- 10.3. Lieschen P.; o. O.  
1 Brief an Friedrich ... - Hs. - 2 Bl. - Dat.: 27. September 1862
- 10.4. Liesl ...; Graz  
1 Brief an W. - Hs. - 2 Bl. - Dat.: 13. Juli 1972
- 10.5. Balzer, Wolfgang; Dresden  
1 Brief an W. - Hs. - 1 Bl. - Dat.: 1. Januar 1951
- 10.6. Bell-Nussbaum, Daisy; Springfontain  
1 Brief an W. - Hs. - 3 Bl. - Dat.: 31. März 1954
- 10.7. Brunner, Herbert; München, Staatliche Schlösser, Gärten und Seen

- 1 Brief an W. - Masch.O.m.U. - 1 Bl. - Dat.:  
13. Juli 1959
- 1 Postkt. an W. - Hs. - Dat.: 27. 12. 1961
- 10.8. Hahnloser, Hans R.; Bern  
4 Briefe, 1 Postkt. an W. - Hs., Masch.O.m.U.  
- Dat.: 2. Juni 1960 - 14. Januar 1961
- 10.9. Just, Elsbeth; Essen  
1 Brief an W. - Hs. - 1 Bl. - Dat.: 12. Sep-  
tember 1961
- 10.10. Kahl, Gea; Brandis  
1 Briefkarte an W. - Hs. - 1 Bl. - Dat.: 3.  
September 1953  
1 Brief von W. an K. - Masch.D.o.U. - 1 Bl. -  
Dat.: 21. Oktober 1953
- 10.11. Kretzschmar, Bernhard; Dresden  
1 Postkt. an W. - Hs. - Dat.: 21. Januar 1955
- 10.12. Kretzschmar, Harald; o. O.  
3 Neujahrsgrüße an W. - 1975, 1981, 1982
- 10.13. Menz, Henner; Dresden  
1 Brief an W. - Hs. - 1 Bl. - Dat.: 20. Dezem-  
ber 1956
- 10.14. Mühlmann, Martha; Dresden-Blasewitz  
1 Brief mit Anlage an W. - Hs. - 2 Bl. - Dat.:  
20. Januar 1953
- 10.15. Schilde, Käte; Mutter von Gerda Weinholz  
1 Briefentwurf an Unbekannt. - Masch.D.o.U. -  
1 Bl. - o. D.
- 10.16. Schilde, (Kurt); Hauptmann, Vater von Gerda  
Weinholz; Thorn  
3 Feldpostkt. an Frau Dr. Schilde. - Hs.  
(Stenogr.) - 1918
- 10.17. Schilde, Elisabeth; o. O.  
1 Briefkt. an W. - Hs. - Unv. - o. D.
- 10.18. Schimkat, Ruth; Dresden  
1 Brief an W. - Hs. - 1 Bl. - Dat.: 15. Januar  
1970
- 10.19. Sening (?), Meta; Dresden  
1 Brief an W. - Hs. - 2 Bl. - Dat.: 16. Novem-  
ber 1977
- 10.20. Weber, Dieter; Festung Königstein

- 1 Brief an W. - Masch.O.m.U. - 1 Bl. - Dat.:  
2. April 1970
- 10.21. Weinholz, Gerda; Breslau  
1 Brief und Anlagen an ihre Eltern. -  
Masch.O./D.m.U. - Dat.: 13. Juni 1944
- 10.22. Ziller, ...; Berlin, Minister  
1 Brief von W. an Z. - Masch.D.o.U. - 1 Bl. -  
Dat.: 3. Mai 1951
- 2. Mit Institutionen*
- 10.23. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin  
1 Brief an W. - Masch.O.m.U. - 1 Bl. - Dat.:  
12. Februar 1945
- 10.24. DDR / Staatliche Kommission für Kunstangele-  
genheiten, Berlin  
3 Briefe Korr. - Masch.D./O.m./o.U. - Dat.:  
15. Januar 1952 - 16. April 1953
- 10.25. DDR / Ministerium für Kultur / Hauptabteilung  
Bildende Kunst, Berlin  
2 Briefe von W. - Masch.D./O.o.U. - Dat.: 7.  
Januar 1955, 15. April 1969
- 10 26. Kunsthistorisches Museum / Sammlung für Pla-  
stik und Kunstgewerbe, Wien.  
2 Briefe von Erwin Neumann an W. -  
Masch.O.m.U. - Dat.: 31. Dezember 1962, 30.  
Oktober 1969
- 10.27. Staatliche Kunstsammlungen, Dresden  
3 Briefe Korr. - Masch.O./D.m.U. - Dat.: 30.  
September 1959 - 4. April 1961
- 10.28. Staatliche Museen, Berlin  
1 Brief von W. - Masch.D.m.U. - 1 Bl. - Dat.:  
6. Juli 1959
- 10.29. Städtische Kunstsammlung, Karl Marx Stadt  
1 Brief an W. - Masch.O.m.U. - 1 Bl. - Dat.:  
20. Juni 1953
- 10.30. Technische Hochschule, Dresden  
1 Brief an W. - Masch.O.m.U. - 1 Bl. - Dat.:  
31. Mai 1957

#### **2.1.2.5. Bildmaterial**

**Mscr. Dresd. App. 2543 (W), 11**

11. 122 Aufn. - Fotogr. - Von Einzelobjekten aus den Beständen der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden (bes. Chodowiecki, Cranach d. Ä., Holbein d. J., Tintoretto, Veronese)

#### **2.1.2.6. Veröffentlichungen über Gerda Weinholz**

**Mscr. Dresd. App. 2543 (W), 12**

12. (Bibliographie Gerda Weinholz). - In: Jahrbuch / Staatliche Kunstsammlungen Dresden. - (19..) S. 213 - 214.- Titel-Nr 1183 - 1212



## 2.2. Nachlaß Siems

### 2.2.1. Vita Margarethe Siems, Kgl. sächs. Kammersängerin, Hofopernsängerin, Ehrenmitglied der Sächsischen Staatstheater

- 1879, 30. Dezember in Breslau als Tochter des Baumeisters Wilhelm Siems und seiner Ehefrau Emma geb. Thusa geboren, Besuch einer Töcherschule in Breslau, zum Teil Privatunterricht, Geigen- und Klavierunterricht bei Prof. Flügel und Prof. Bohnen
- 1899 Gesangsausbildung in Dresden bei Frau Prof. Orgeni
- 1902, Herbst als Koloratursängerin für 6 Jahre von Angelo Neumann nach Prag verpflichtet, erste Rolle als Königin Margarete in den "Hugenotten", u. a. mit Caruso und Battistini bei den traditionellen Mai-Festspielen aufgetreten, sie sang die Lucia und die Violetta als einzige deutsche Sängerin der damaligen Zeit in italienischer Sprache, zu diesem Zweck studierte sie in Mailand
- 1908, September Engagement in Dresden, sie sang in Richard Strauß-Uraufführungen die Chrysothemis ("Elektra") und die Feldmarschallin ("Rosenkavalier") sowie in Stuttgart die Zerbinetta ("Ariadne"); weitere Rollen: Elisabeth ("Tannhäuser") und die Regimentstochter
- 1911, 26. Januar Uraufführung des "Rosenkavalier" in Dresden, M. Siems singt insgesamt in 320 Aufführungen die Marschallin, freundschaftlich verbunden mit den großen Sängern ihrer Zeit: Schaljapin, Caruso, Battistini, Slezak, Tauber, Bonci, Dandrade, sie arbeitete unter Leo Blech, Artur Bodanzki, Gustav Mahler und Otto Klemperer sowie unter Max Reinhardt, unter Puccini sang sie erstmals die Mimi und die Butterfly in Deutschland
- 1920 Max von Schillings holt M. Siems zu einem mehrjährigen Gastspiel nach Berlin, Gesangsunterricht, Auftritte in Petersburg, London, Mailand, Am-

- sterdam und Paris, Gewandhauskonzerte in Leipzig unter Arthur Nikisch
- 1926 wieder zurück nach Dresden, sie tritt nur noch im Konzertsaal auf, Gesangspädagogin, eine ihrer Schülerinnen ist Sigrid Onegin
- 1937 - 1940 Breslau, Schlesische Landesmusikschule, wo eine Meisterklasse für Gesang eingerichtet wurde; M. Siems stellte vor der Annahme ihres Vertrages zwei Bedingungen: 1. "niemals in die NSDAP eintreten zu müssen", und 2. in Bad Landeck, wo sie ein Haus besaß, wohnen zu dürfen.
- 1946, November muß M. Siems innerhalb einer Stunde Bad Landeck verlassen, "alles, was sie sich ersungen hatte, hatte sie verloren"
- 1947, März bis zu ihrer Erkrankung leitete sie die Gesangsklasse an der Akademie für Musik in Dresden, befreundet mit Gerda Weinholz
- 1950 ihre Adoptivtochter stirbt an den Folgen einer Operation
- 1952, Februar Tod der Freundin, die sie seit 25 Jahren begleitete
- 1952, 13. April M. Siems stirbt am Ostersonntag

#### 2.2.2.1. Zur Person

##### Mscr. Dresd. App. 2543 (S), 1

- 1.1. Lebenslauf (unv.). - Hs. - 1 Bl. - (um 1946)
- 1.2. Lebenslauf. - Masch. - 1 Bl. - (um 1946)
- 1.3. Ausweis für Umsiedler. - Dat.: 28. November 1946. - 1 Bl.
- 1.4. Rentenbescheid. - Dat.: 10. Oktober 1949. - 1 Bl.
- 1.5. Bescheid über Pflegegeld. - Dat.: 5. Oktober 1951. - 1 Bl.
- 1.6. Grundbucheintrag(Veränderung). - Dat.: 22. Februar 1932. - 1 Bl.
- 1.7. Auszug aus der Grundsteuer Mutterrolle u. a. - Dat.: 10. Februar 1930. - 10 Bl.
- 1.8. Nachlaßverbindlichkeiten. - 1952. - 3 Bl.



- 1.9. Adressenbuch. - Hs. - 14 Bl. - o.D.
- 1.10. Visitenkarte
- 1.11. Prospekt. - Gedr. - (um 1937)

#### **2.2.2.2. Rezensionen u. ä.**

**Mscr. Dresd. App. 2543 (S), 2**

- 2.1. Rezensionen u. ä. - 10 Bl. - 1904 - 1926
- 2.2. Biographie M. Siems.- Masch. - 4 Bl. - Dat.: 1952; von Gerda Weinholz; hs. Entwurf hierzu. - 12 Bl.
- 2.3. Auszug aus "Sigrid Onegin. Hrsg. von F. Pentzold". - Kap.: Von der Kunst des Gesanges. - Masch. - 5 Bl.
- 2.4. Margarethe Siems / P. Wilhelm. - In: Record News. - Brighton (1950) Juny. - S. 387 - 391 : Portr.
- 2.5. Gedicht zum 70. Geburtstag / Emmy Mrazek. - Hs. - 1 Bl. - (1949)

#### **2.2.2.3. Fotografien, Szenenfotos**

**Mscr. Dresd. App. 2543 (S), 3**

- 3.1. Szenenfotos und Porträtaufnahmen, 1 Album mit 51 Aufn. (z. T. in mehreren Abzügen). - um 1908 - um 1916
- 3.2. Privataufnahmen. - 17 Stück z. T. in mehreren Abzügen. - um 1920 - 1950
- 3.3. Privataufnahmen Landhaus Siems. - In Bad Landeck/Schlesien. - 22 Aufn., 1 Außenansicht (Druck), 1 Doppelporträt Tochter Inge (Druck, keine Quellenangabe). - 1943, August 1944
- 3.4. Szenenfotos anderer Dresdener Sängerinnen und Sänger: 62 Stück. - um 1910. - überwiegend Elisabeth Boehm, van Endert und Minnie Nast

#### 2.2.2.4. Korrespondenz

Mscr.Dresd. App. 2543 (S), 4

- 4.1. - 4.7. An Unbekannt. - Hs. - o.D.  
4.8. - 4.25. An Gerda Weinholz. - Hs. - z. T. o.D.,  
1. Mai 1949 - 6. März 1950  
4.26. Kursave, Pia, z. Zt. Naumburg  
1 Brief an S. - Masch.O.m.U. - 1 Bl. - Dat.:  
25. Mai 1946  
4.27. Strauss, Richard (1864 - 1949), Garmisch  
1 Brief an S. - Masch.O.m.U./Stempel. - 1 Bl. -  
Dat.: 12. August 1949  
4.28. Weinholz, Gerda, Dresden  
1 Briefkarte (Foto) an S. - Hs. - o.D.

#### 2.2.2.5. Theaterprogramme

Mscr. Dresd. App. 2543 (S), 5

- 5.1. Magdeburg, 1827, "Freischütz"  
5.2. - 5.31. Dresden, 1893 - 1917, z. T. mit hs.  
Bemerkungen